



JAHRES- BERICHT

2021



**KAMINFEGER
SCHWEIZ**

INHALTSVERZEICHNIS/IMPRESSUM

2

Zentralpräsident	3
Geschäftsstelle	4
Verbandsentwicklung	5
Technik	6
Handel/Liegenschaften	7
Bildung	8
Fachlehrervereinigung	9
Bildung (Ausbildungszentrum Froburg)	10
Finanzen/Versicherungen	14
Bericht der GPK/Revisionsbericht	15
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	17
Qualitätssicherungskommission	18
Organe	19

Kaminfeger Schweiz

Renggerstrasse 44
5000 Aarau
Tel. 062 834 76 66
Fax 062 834 76 69
verband@kaminfeger.ch
www.kaminfeger.ch

Titelbild
Ausbildungszentrum Froburg.
Bild: Bruno Kissling Oltner Tagblatt

Die «Normalität» naht!

PAUL GRÄSSLI, ZENTRALPRÄSIDENT

Auch die Delegiertenversammlung 2021 wurde wegen der Grippe-Situation wiederum in schriftlicher Form abgehalten. Das geschah auf Wunsch der Präsidentenkonferenz, die im Frühling stattfand.

Dank der Erfahrung vom Vorjahr waren die Abläufe diesmal einfacher. Alle traktandierten Geschäfte wurden gutgeheissen. Die Wahl eines neuen GPK-Mitglieds fiel auf Hans Kupper.

Meisterleistung auf der Froburg

Das «Projektteam Froburg» nahm seine Arbeit zügig auf. Es grenzt an eine Meisterleistung, dass es uns mit vielen Helfern gelang, für unseren Umweltschutz-

beruf der Zukunft diesen Meilenstein zu setzen, in fünf, ich betone es, «fünf» Monaten Bauzeit. Nun sind die technischen Anlagen installiert. Es liegt in der Natur der Sache, dass es beim Anlaufen kleinere «Holpperer» gab, aber auch diese wurden in kurzer Zeit gelöst.

Wobei ich nicht schönreden will, dass die technischen Verbindungen, in diesem Fall des Handyanbieters, den Mamas und Papas von ÜK-Lernenden, zuerst die Angst und dann die Morgenröte ins Gesicht trieb. Aber auch hier konnten die Betreuer beschwichtigen und der Lernende rief dann, ein bisschen genervt, endlich zu Hause an. Er bestätigte, dass er wohlauf sei und auch nicht erfroren sei, irgendwo in der Wildnis in den Jurahöhen.

Planung DV 2023 und die zukünftigen Jahre

Graubünden zog sich von der Durchführung der DV 2023 zurück. Das gibt uns die Aufgabe, den Durchführungsort auf die DV 2023 neu auszuschreiben. Brauchen wir überhaupt neue Formen? Hierfür werden wir eine offene Diskussion in den Kantonalverbänden führen müssen.

Zentralpräsident Paul Grässli freut sich auf die geplanten Festlichkeiten zum Verbandsjubiläum.

Grund zum Feiern

Kaminfeger Schweiz und der Luzerner Kaminfegermeisterverband feiern 2022 ihr 125-jähriges Bestehen. Chapeau! Gerade in der Zukunft ist es wichtig, die Strukturen der Verbände zu pflegen. Das fängt in den Kreisverbänden und Kantonalverbänden an, die das Fundament eines starken schweizerischen Verbandes sind. Das Denken mancher Berufskollegen und -kolleginnen, es gehe auch ohne diese Institutionen, ist trügerisch und selbtherrlich. Man stiehlt sich aus der Verantwortung und nutzt dann als unsichtbarer Trittbrettfahrer die Vorteile... mir fehlen die Worte!

Kaminfeger Schweiz muss auch in Zukunft die demokratischen Entscheidungen durchsetzen und jedem Mitglied, ob Mann, Frau oder Grossbetrieb, zur Seite stehen. Der Verband soll die Schweiz dreisprachig repräsentieren und Lösungen finden, die von allen getragen werden.

125 Jahre sind: Alle Achtung, Wow!!!

In dieser Zeit müssen wir wieder lernen zu feiern, zu festen, fröhlich zu sein! Jede 3D-Begegnung soll ein Fest sein, nicht auf bessere Zeiten warten. Wir leben heute, morgen vielleicht, übermorgen ist heute schon vergessen! Feiern wir spontan, ausgelassen und doch würdevoll.



Foto: Kaminfeger Schweiz

Auf die Arbeit schimpft man nur so lange, bis man keine mehr hat*

MARCELLO ZANDONÀ, GESCHÄFTSFÜHRER

Auch Kaminfeger Schweiz muss jedes Jahr die benötigten Mittel immer wieder aufs Neue erwirtschaften!

Ein grosser Dank geht an mein Team für die enorme Arbeit, die geleistet wurde. Viele herausfordernde Situationen (krankheitsbedingte Ausfälle, Neuorientierungen in den Bereichen) wurden mit dem «Feuer», welches in uns für die Kaminfegerinnen und Kaminfeger täglich brennt, bravourös aufgefangen. Ebenso danke ich dem ZV für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Im Handel konnten erneut rund 50 Prozent der benötigten finanziellen Mittel für den Betrieb des Verbandes erwirtschaften. Vielen Dank unseren Mitgliedern für ihre Einkäufe.

Dank der Ausbildung, welche (trotz COVID-19) glücklicherweise wieder fast auf «Normalbetrieb» hochgefahren werden konnte, sind weitere 25 Prozent der nötigen Mittel zugeflossen. Vielen Dank an alle Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer.

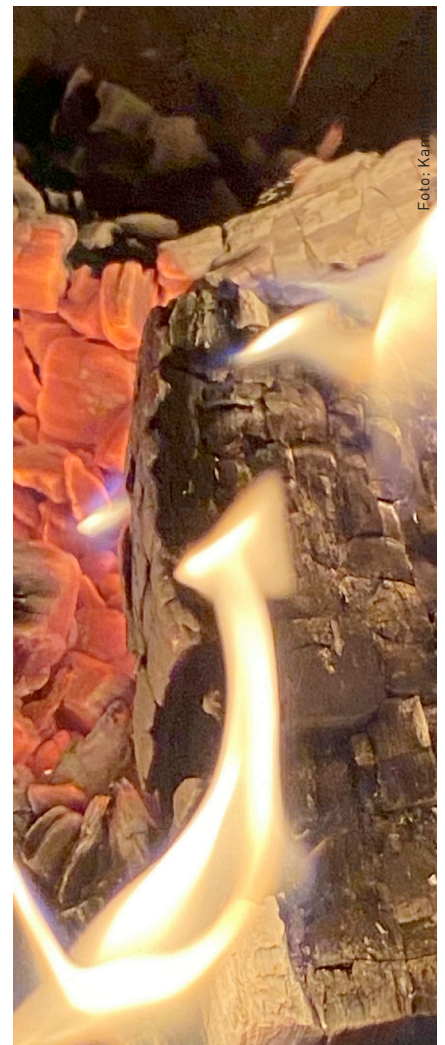
Sehr dankbar sind wir unseren Mitgliedern, welche mit ihrem jährlichen fest kalkulierbaren Beitrag die weiteren benötigten 25 Prozent beisteuern.

Das Ausbildungszentrum Froburg ist in kürzester Zeit erstellt und in Betrieb

genommen worden. Allen Beteiligten gehört unser grosser Dank und Respekt. Dieses Ausbildungszentrum ist schweizweit, wie vielleicht auch europaweit, einzigartig. Es ist eine grosse Freude die jungen Kaminfegerinnen und Kaminfeger zu sehen, wie sie sich das nötige Rüstzeug für diesen zukunftssträchtigen Umweltschutzberuf mit viel Engagement aneignen.

Die Arbeit wird Kaminfeger Schweiz wie auch der ganzen Branche zukünftig nicht so schnell ausgehen. Ein bisschen Schimpfen, wie Sinclair Lewis sagt, darf also ruhig sein.

* Das Zitat stammt von Lewis Sinclair aus dem Jahr 1930



Was hat sich denn bis jetzt entwickelt?

MICHÈL ABT, ZENTRALVORSTAND

Die Verbandsentwicklung hinterfragt Abläufe, Sinn und Zweck von Bestehendem und versucht zu vereinfachen und zu optimieren.

Im vergangenen Jahr war eine Aufgabe der Verbandsentwicklung die Jahresbeiträge zu hinterfragen. Diese Aufgabe wurde mit Einbezug der Mitglieder sowie der Kantonal-Präsidenten vorgenommen. Es wurde klar aufgezeigt, dass die Mitgliederbeiträge nicht kostendeckend waren. An der Präsidentenkonferenz im Frühjahr fand deshalb eine Diskussion über die Mitgliederbeiträge statt. Parallel dazu hatte Hannes Messmer die Idee, einen Bildungsfond ins Leben zu rufen. Dementsprechend stimmten die Präsidenten zu, den Jahresbeitrag um 300 Franken zu erhöhen und einen entkoppelten Bildungsfond zu äufnen. Somit ist meine erste Aufgabe erfüllt und die finanzielle Situation vorerst bereinigt.

125-Jahr-Jubiläum

Im Jahr 2022 feiert Kaminfeger Schweiz sein 125-jähriges Bestehen. Dass dieses Jubiläum vorbereitet und geplant werden muss, wird von den Mitgliedern erwartet. So habe ich mich mit einem Jubiläumslogo, Jubiläumskugelschreibern, der Erstellung und Erweiterung der Kaminfegerchronik, den Statuten und der einen oder anderen Werbeidee gewidmet. Das sind alles Dinge, die von den Mitgliedern wohl nicht im Einzelnen wahrgenommen werden.

Es ist für sie einfach schön, wenn es das gibt und die Vorarbeiten erledigt werden. Selbstverständlich ist meine Arbeit ein Zusammenspiel mit der Geschäftsstelle von Kaminfeger Schweiz und den Zentralvorstandskollegen. Diese Zusammenarbeit funktioniert tadellos, pragmatisch und zielorientiert.

Zu guter Letzt habe ich mich der Planung des Neujahrsapéros gewidmet. Da der Bundesrat am 17. Dezember 2021 die Verschärfung der Verhaltensregeln beschlossen hat, musste dieser Anlass schweren Herzens abgesagt werden. Ich danke allen Beteiligten, die in irgendei-

ner Weise zur Organisation beigetragen haben. Alle angemeldeten Mitglieder und Gäste haben am 14. Januar 2022 per Post ein «Tröschterli» bekommen.

Die Statutenrevision wurde aus Kostengründen (Budget) auf den Herbst 2022 verschoben. Wie und was im Jubiläumsjahr 2022 an Anlässen wirklich durchgeführt werden kann, hängt von unserer Regierung im Bundeshaus ab. Die Planungssicherheit ist nicht gegeben, jedoch sind Visionen und Pläne vorhanden. So bleibt mir nur noch, Euch ganz herzlich zu danken und allen beste Gesundheit, viel Erfolg und Glück zu wünschen.



Ausbildungszentrum Froburg

CHARLY FEUZ, ZENTRALVORSTAND

Umsetzung und Abschluss des Projektes Froburg. Was sonst noch für Arbeiten in Angriff genommen wurden.

Projekt gelungen

Der Fokus Technik lag in diesem Jahr klar auf dem neuen Ausbildungszentrum Kaminfeger Schweiz. Die Umsetzung dieses Projekts war technisch und logistisch eine grosse Herausforderung. Wie bei solchen Projekten üblich sassen uns Vorstellungen, Wünsche, Budget und Termine im Nacken und verlangten allen Beteiligten viel ab. Mit Nick Leuenberger und Benno Koller hatten wir zwei Projektmitglieder, die oft als Ansprechpersonen für Handwerker agierten oder selbst aktiv vor Ort waren.

Grosszügige Sponsoren

Sehr erfreulich war die grosszügige Unterstützung von Firmen und Geräteherstellern. Wir durften unser Projekt persönlich vorstellen und bei den zuständigen Personen Gerätewünsche anbringen. So war es möglich, in den vier Labors alle Arbeitsplätze mit Geräten zu bestücken. Alle Geräte verfügen über Schnellanschlüsse für Vor- und Rücklauf, Brennstoff und Sicherheitseinrichtungen und wurden auf einer mobilen Plattform verbaut. Dies ermöglicht eine individuelle Nutzung der Arbeitsplätze.

Tolle Zusammenarbeit

Die Arbeiten im Projektteam waren für mich eine einzigartige und tolle Erfahrung. Die Realisierung war eine grosses Stück Arbeit, bei der viele Hände und Köpfe zum Gelingen beigetragen haben. Ihnen gilt ein grosses Merci.

Ich freue mich, Helferinnen und Helfer am Tag der offenen Türe im Ausbildungszentrum Kaminfeger Schweiz zahlreich persönlich zu begrüssen.

Dieser Anlass bietet zudem Gelegenheit, sich auszutauschen und zu informieren.

Im Herbst wurde mit der Rezertifizierung unserer Branchenlösung Nr. 68 begonnen. Mit dem Ausbildungszentrum Froburg ist auch eine engere Zusammenarbeit und die Nutzung von Synergien mit Feuisse sinnvoll. Dazu haben erste Arbeiten begonnen.

Unser Beruf ist in einem starken Wandel. Mit dem Ausstieg aus den fossilen Energien bricht für viele Betriebe ein Teil ihrer Arbeit rasant weg. Es stellt sich die Frage, wie wir unser Arbeitsvolumen kompensieren können. Was sind neue Tätigkeitsfelder, die uns offenstehen?

Wir werden 2022 mit der Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz FWS Gespräche führen und mögliche Arbeitsfelder prüfen.



Herausforderungen sind da, um bewältigt zu werden

WALTER TANNER, VIZEPRÄSIDENT ZENTRALVORSTAND

Auch im Jahr 2021 wird der Handel von Corona auf Trab gehalten.

Verkaufsteam

Das Jahr 2021 verlangte von Kurt Stoller und Lars Niederhauser wieder viel Anpassungsfähigkeit. Wechselnde Vorschriften, Lieferengpässe und Preis-anpassungen hatten sie zu bewältigen. Unser Verkaufsteam meisterte diese Herausforderungen souverän. Vielen Dank für euren Einsatz.

Herausforderungen

Bei gewissen Artikeln ist immer noch Geduld gefragt. Die weltweiten Probleme mit der Produktion und Liefer-schwierigkeiten machen auch vor unserer Verkaufsstelle nicht halt. Zudem wurden von Seiten der Lieferanten etliche Preisanpassungen vorgenommen. Wir versuchen, die Erhöhungen für unserer Verbandsmitglieder möglichst tief zu halten.

Der Onlinehandel erfuhr auch im letzten Jahr wieder einen enormen Zuwachs. Der Aufwand für Verpackung und Versand ist stark angestiegen. Es macht jedoch grosse Freude, dass diese Dienstleistung bei unseren Mitgliedern so gut ankommt.

Sortiment

Nach einigen Verhandlungen ist in der Verkaufsstelle ab 2022 eine Kaminfeger-Kondensatpumpe erhältlich. Der Verkaufspreis wird inklusive Mehrwertsteuer unter 100 Franken liegen. Damit kann ein vielfach geäussertes Bedürfnis

zu einem attraktiven Preis abgedeckt werden. Das Sortiment wird laufend angepasst und erneuert. Vorschläge sind jederzeit herzlich willkommen.

Bonusprogramm

Das Bonusprogramm wird per 1. Januar 2022 angepasst. Bisher lag der maximale Umsatzbonus bei 7 Prozent. Neu wird je nach Umsatz ein Bonus bis zu 10 Prozent gewährt. Die Bonusstufen sehen wie folgt aus:

- Umsatz von Fr. 5'000.-: 5 % Rabatt
- Umsatz von Fr. 10'000.-: 8 % Rabatt
- Umsatz von Fr. 20'000.-: 10 % Rabatt

Liegenschaften

Unsere Liegenschaften an der Renggerstrasse sind voll vermietet. Die Lage in der Nähe des Bahnhofes ist attraktiv, wodurch jeweils schnell Nachmieter gefunden werden können.

Vielen Dank

Mein Dank richtet sich an alle Kaminfegerinnen und Kaminfeger, welche in unserer Verkaufsstelle einkaufen. Vielen Dank für die Treue und die Anregungen. Wir sind bestrebt, das Angebot laufend den Bedürfnissen anzupassen. Vielen Dank auch an das Team von Kaminfeger Schweiz, welches täglich hervorragende Arbeit leistet.



Ein Bildungszentrum für alle Kaminfegerinnen und Kaminfeger

JEAN-FRANÇOIS FEYER UND HANNES MESSMER, ZENTRALVORSTAND

Das neue Schulungszentrum auf der Froburg hat diesen Herbst den Betrieb erfolgreich aufgenommen und wurde zum neuen Standort für alle Kaminfegerinnen und Kaminfeger in der Schweiz. In der Grundbildung zum EFZ wurde die Bildungsverordnung verabschiedet. Die neue Lehre kann fahrplanmässig auf das Schuljahr 23/24 eingeführt werden.

Eine gewisse Normalität in Zeiten, wo vieles nicht mehr normal ist. So könnte man das Kursjahr bei den Kaminfegerinnen und Kaminfege rn beschreiben, denn wir haben uns daran gewöhnt, die Kurse coronakonform durchzuführen. Manchmal im Fernunterricht, dann wieder als Präsenzunterricht und hin und wieder mit einem neuen Konzept, weil die Rahmenbedingungen sich geändert haben. Ein herzliches Dankeschön an alle Akteure, die eine grosse Flexibilität an den Tag legten.

Ausbildungszentrum Froburg

Von der Vertragsunterzeichnung mit Feusuisse bis zum ersten Schultag ist gut ein Jahr vergangen. In dieser kurzen Zeit konnte Kaminfeger Schweiz auf viele Helferinnen und Helfer, sowie Lieferanten zurückgreifen, die dieses Projekt von der Planung bis zur Umsetzung unterstützten. Ein spezieller Dank gilt der Projektgruppe, die das Projekt eng begleitete.

Entstanden sind ein Internatsbetrieb, vier moderne Labore und zwei Schulzimmer, die sehr modular aufgebaut sind und die man je nach den Bedürfnissen konfigurieren kann.

Gleichzeitig wurden die alten ÜK-Standorte in Rorschach, Olten und Colombier zurückgebaut und abgegeben, respektive verkauft.

Seit dem Herbst 2021 wurde der ordentliche Schulbetrieb hochgefahren. Die Räumlichkeiten sind vor allem durch die ÜK-Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz genutzt. Ergänzend dienen die Räume der Durchführung von Weiterbildungsangeboten, sodass wir schon sehr gut ausgelastet sind.

Personalwechsel in der Bildung

Leider mussten wir von Susanne Münch Abschied nehmen. Nach längerer Krankheit geht Sie in Pension. Susanne Münch war während vieler Jahre die Drehscheibe bei Kaminfeger Schweiz, wenn es um Bildungsfragen ging. Herzlichen Dank für den grossen Einsatz und alles Gute für die Zukunft.

Erfreulicherweise haben wir in der Geschäftsstelle ein neues, motiviertes Team gefunden, dass nun die Geschicke der Bildung koordiniert. Zusammen mit unseren zwei neuen Angestellten auf der Froburg, die vor allem als Instrukto ren arbeiten und den Betrieb auf der Froburg

sicherstellen, haben wir wieder ein gutes Team in der Bildung.

Revision Kaminfeger/in EFZ

Die Vernehmlassungen für die Bildungsverordnung und den Bildungsplan sind abgeschlossen und wir können die Grundbildung wie geplant umsetzen. Bei den nächsten Schritten geht es nun um die Erarbeitung der Lehrpläne für die Schule und der dazugehörigen Lehrmittel.

Die Digitalisierung der Lehrmittel wird uns sowohl zeitlich wie auch finanziell herausfordern. Mit dem neuen System können wir jedoch die drei Lehrstandorte «Betrieb, Schule und ÜK» besser aufeinander abstimmen und in die Pflicht nehmen.

Aus der Grundbildung

Die Lehrlingszahlen sind auch in diesem Jahr stabil. Mit 209 Lernenden, verteilt auf die ganze Schweiz, können wir jedoch den Bedarf an Lernenden nicht ganz decken.

Ein grosses Dankeschön an alle Lehrbetriebe.

Berufsschulen im Wandel der Zeit...

RENÉ ZÜND, PRÄSIDENT

Seit August 2021 sind in der Schweiz alle neuen Kaminfeger-Klassen im Byod-Unterricht. Auch die Unterrichtsmethoden sind dieser Digitalisierung angepasst worden. Hybride Unterrichtsformen verlangen von den Lernenden wie auch von den Lehrpersonen, dass sie sich neue Kompetenzen aneignen.

Geschäfte

Im Jahr 2021 fanden zwei Sitzungen der Fachlehrervereinigung statt. Im März in virtueller Form über Teams, und im Oktober 2021 physisch vor Ort an der Berufsschule Winterthur. Die wichtigsten Themen waren die Einführung des Byod-Unterrichts, die Zentralisierung der ÜK auf der Froburg und die Totalrevision der Grundbildung mit der Digitalisierung der Lehrmittel. Die ersten Erfahrungen im Fernunterricht aus dem Jahre 2020 konnten bereits angepasst und verbessert in die zweiten covidbedingten Einheiten des Fernunterrichts einfließen.

Byod-Unterricht:

Byod (bring your own device) bedeutet, dass die Lernenden ihren persönlichen Laptop in den Unterricht mitbringen, um ihn im Rahmen von neuen Lehr- und Lernformen einzusetzen. Das erlaubt eine Erweiterung der Unterrichtsmöglichkeiten durch den Einsatz von authentischem Material und mehr Eigenaktivität. Ein weiteres Ziel ist die Förderung der Eigenverantwortung durch das selbständige Datenmanagement und den Unterhalt eigener Geräte. «Mobiles Lernen» auch von zu Hause aus. Kom-



führen, damit alle Lernortkooperationspartner (Betrieb, ÜK, Schule) und die Weiterbildung in einem Tool integriert sind.

Masken beeinflussen negativ

Die Unterrichtseinheiten im Klassenzimmer wurden durch das Tragen von Masken erschwert. So zeigte sich deutlich, dass dieser

erschwerende Umstand die Leistungen im Unterricht nicht positiv beeinflusste. Rückläufige Lehrlingszahlen (10 Prozent im Jahr 2021) sind Herausforderungen für den Wandel und die Zukunft unseres Berufes.

Ein herzliches Dankeschön allen Fachlehrpersonen für ihren Rieseneinsatz während des ganzen Jahres! Herzlichen Dank allen Lehrbetrieben, die neue Lernende ausbilden! Herzlichen Dank dem ganzen Team von Kaminfeger Schweiz und allen, die sich für unseren Nachwuchs einsetzen!

munikation und Zusammenarbeit unter Lernenden und Lehrpersonen auch ausserhalb des Unterrichtszimmers. Für Lernende und Lehrpersonen kommen erweiterte Unterrichtsformen mit LMS Systemen, Tools und Office365 Applikationen zur Anwendung. Orts- und zeitunabhängiges Lehren und Lernen ergänzen gewohnte und bewährte Unterrichtseinheiten. In der Praxis zeigte sich aber auch, dass mehr Bildschirmzeit schneller müde macht. Bei der Totalrevision der Grundbildung sind unsere Lehrmittel und Unterrichtsformen zwingend zu digitalisieren und in einer zeitgemässen «Berufscockpit»-Lösung zusammenzu-

erschwerende Umstand die Leistungen im Unterricht nicht positiv beeinflusste. Rückläufige Lehrlingszahlen (10 Prozent im Jahr 2021) sind Herausforderungen für den Wandel und die Zukunft unseres Berufes.

Ein herzliches Dankeschön allen Fachlehrpersonen für ihren Rieseneinsatz während des ganzen Jahres! Herzlichen Dank allen Lehrbetrieben, die neue Lernende ausbilden! Herzlichen Dank dem ganzen Team von Kaminfeger Schweiz und allen, die sich für unseren Nachwuchs einsetzen!

BILDUNG

10 Neues Ausbildungszentrum in Wisen SO

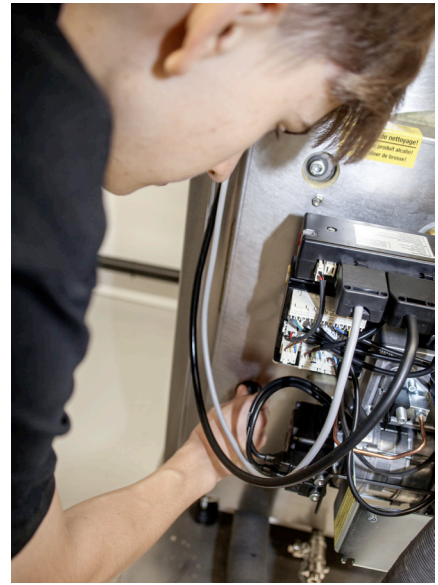


Fotos: Kaminfeger Schweiz



BILDUNG







Gewinn dank Verkauf der Liegenschaft in Olten

THIERRY SCHNEITER, ZENTRALVORSTAND

Das Jahr 2021 fiel besser aus als das Jahr 2020. Der Verkauf des Gebäudes in Olten ermöglichte uns einen Gewinn. Die Bewirtschaftung des Ausbildungszentrums auf der Froburg sieht vielversprechend aus.

Handel

Der Jahresumsatz ist gut, auch wenn der Jahresbeginn etwas schwierig war. Dies sorgt dafür, dass wir das Jahr mit einem geringen Umsatzrückgang abschliessen können.

Kurse

Trotz eines schwierigen Jahresbeginns aufgrund der Covid-Richtlinien haben die Anmeldungen für die verschiedenen Kurse ein sehr gutes Niveau erreicht. Jetzt liegt es an uns, ein Ausbildungsniveau beizubehalten, das optimal auf unseren Beruf zugeschnitten ist, indem wir Neues anbieten.

Beiträge

Die neue Beitragsformel ermöglicht es dem Verband, weiterhin finanziell gesund zu bleiben. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass die Mitgliederbeiträge nur 25 Prozent der Kosten des Verbandes decken.

Personal

Die Anzahl der Mitarbeitenden in der Verwaltung und die Gehälter sind für unseren Ausbildungsstandort und unseren Verband angemessen.

Rechnungsabschluss:

- Es wurde ein Gewinn von 32'999,62 Franken erwirtschaftet. Dieser war dank des Verkaufs des Gebäudes in Olten möglich.
- Das Budget 2022 für den Verkauf scheint mir optimistisch, der nächste Jahresabschluss wird interessant werden.
- Alle obligatorischen Abschreibungen wurden vorgenommen und die Liquidität ist gut.

Schluss

Vielen Dank an unsere Verwaltung für die im Laufe des Jahres geleistete Arbeit. Und vielen Dank auch an unseren Geschäftsführer Marcello Zandonà, der sein Führungsqualitäten 2021 ganz besonders unter Beweis stellen musste.

Abschliessend danke ich Ihnen erneut für Ihr Vertrauen. Ich freue mich, Sie bei der Delegiertenversammlung 2022 wiederzusehen!



Guter Jahresumsatz

JÜRIG SCHLÄPFER, BEAT HUG, HANS KUPPER, GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Das Jahr 2021 war besser als das im 2020. Der Verkauf des Gebäudes in Olten ermöglicht uns einen Gewinn. Das Ausbildungszentrum auf der Froburg ist gut gestartet und erfreut sich einer grossen Akzeptanz.

Die Geschäftsprüfungskommission (GKP) dankt auch dieses Jahr der Geschäftsstelle in Aarau für die kundenorientierte Arbeit. Die Kommentare zu den Abweichungen zwischen Jahresabschluss und Budget zwecks einer besseren Nachvollziehbarkeit wurden deutlich verbessert. Die neu erstellte Risikoanalyse (Risk Report) ist vollumfänglich und bietet eine gute Basis für einen zukünftigen Austausch.

Der Jahresumsatz ist gut, auch wenn der Jahresbeginn etwas schwierig war. Zu be-

merken ist, dass der Handel in den letzten Jahren kontinuierlich eine rückläufige Tendenz aufweist. Trotz eines schwierigen Jahresbeginns aufgrund der Covid-Richtlinien haben die Anmeldungen für die verschiedenen Kurse bis Ende 2021 ein gutes Niveau erreicht. Zu erwähnen gilt, dass die Kurse neu auch online gebucht werden können.

Die neue Beitragsformel ermöglicht es dem Verband, weiterhin finanziell gesund zu bleiben. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass die Mitgliederbeiträge «nur» 25 Pro-

zent der Kosten des Verbandes decken. Die verbleibenden Kosten (75 Prozent) werden durch den Deckungsbeitrag des Handels (50 Prozent) und der Ausbildung (25 Prozent) getragen. Die Anzahl der Mitarbeiter/-innen in der Verwaltung und die Gehälter sind für unseren Ausbildungsstandort und unseren Verband angemessen. Kaminfeger Schweiz war im Jahr 2021 zu jederzeit liquid und konnte termingerecht jeder Verpflichtung nachkommen. Wir empfehlen der Delegiertenversammlung den Abschluss 2021 und das Budget 2023 anzunehmen.

Revisionsbericht

Gemäss des uns erteilten Auftrages, haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Kaminfeger Schweiz für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr, umfassend den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021, geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass

wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Aufgrund der durchgeführten Prüfungsarbeiten haben wir festgestellt, dass

– die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Darstellung der Vermögenslage und des Betriebsergebnisses den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen entspricht,
- die Bestimmungen von Gesetz und Statuten eingehalten sind.

Wir empfehlen der Delegiertenversammlung die Abnahme der Jahresrechnung 2021 ohne Einschränkung.

Zürich, 28.3.2022
Steuer-Bilanz-Treuhand AG,

Rosario De Carlo,
Leitender Revisor

BILANZ

16

Aktiven	2021	2020
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Flüssige Mittel	1 012 330	1 162 408
Forderungen	149 160	188 933
Warenvorräte	198 000	184 000
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	203 512	69 867
Total Umlaufvermögen	1 563 002	1 605 208
Anlagevermögen		
Sachanlagen mobil	322 001	3
Sachanlagen immobil	2 757 000	282 801
Total Anlagevermögen	3 079 001	282 804
Total Aktiven	4 642 003	4 433 212

Passiven

Fremdkapital		
Kfr. Verbindlichkeiten	802 069	846 995
Lfr. Verbindlichkeiten	2 770 600	2 806 600
Total Fremdkapital	3 572 669	3 653 595
Eigenkapital		
Verbandsvermögen (Einbindung ÜK-Vermögen)	1 036 335	826 436
Jahreserfolg (- = Verlust)	32 999	-46 819
Total Eigenkapital	1 069 334	779 617
Total Passiven	4 642 003	4 433 212

ERFOLGSRECHNUNG

17

Ertrag	Budget 2023	2021	2020
	CHF	CHF	CHF
Ertrag Handel	2 411 500	2 478 168	2 572 775
Ertrag Bildung	1 251 000	1 389 796	1 156 420
Ertrag Zeitung	125 150	114 331	120 617
Ertrag übrige Dienstleistungen	323 000	96 928	34 169
Ertrag Beiträge	455 000	355 983	370 335
Betriebsertrag Netto	4 565 650	4 435 206	4 254 316
Direkter Aufwand	2 886 500	3 091 368	3 076 152
Bruttogewinn 1	1 679 150	1 343 838	1 178 164
Personalaufwand	1 103 000	1 005 921	891 435
Bruttogewinn 2	576 150	337 917	286 729
Raum- und Unterhaltsaufwand	232 000	325 840	165 029
Verwaltungs- und Informatikaufwand	255 600	339 816	248 848
Werbeaufwand, übriger Betriebsaufwand	70 000	55 472	54 843
Total Betriebsaufwand	557 600	721 128	468 720
Finanzerfolg	-1 500	17 709	-945
Abschreibungen	-37 000	-39 280	-
Betriebsergebnis vor Nebenerfolge	-19 950	-404 782	-182 936
Ergebnis Überbetriebliche Kurse	-71 000	-299 023	-
Ergebnis Liegenschaftsrechnungen	98 800	84 047	138 493
Betriebsergebnis vor a.o. Posten	7 850	-619 758	-44 443
Gewinn aus Verkauf Liegenschaft Olten	-	653 034	-
Unternehmenserfolg vor Steuern	7 850	33 276	-44 443
Direkte Steuern	-3 000	-277	-2 376
Jahreserfolg	4 850	32 999	-46 819

Wir müssen Fahrt aufnehmen

DANIEL BIERI, PRÄSIDENT

Die modulare Weiterbildung wurde coronabedingt durch Ausfälle und Verschiebungen erschwert. Trotzdem konnten zwölf junge Berufsleute die Vorarbeiterausbildung erfolgreich abschliessen. Sechs junge Frauen und Männer erarbeiteten sich das begehrte Meisterdiplom.

«Das Leben ist wie Fahrradfahren, um die Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben.» Albert Einstein

Wer sich stetig weiterbildet und innovativ ist, wird in Zukunft die Balance in der Energiewende halten.

Was ist in unserem Beruf innovativ? Lüftungen? Solaranlagen? Wärmepumpen? Dachreinigung? Service an WTA oder etwas ganz anderes, wie zum Beispiel Facilitymanagement?

Wir müssen Fahrt aufnehmen, damit wir die Balance halten können.

Vorarbeiterprüfungen

Auch in diesem Jahr hatten die Meister und Vorarbeiter mit Corona zu kämpfen.

Wir hatten mehrere Prüfungsverschiebungen oder kurzfristige Expertenwechsel, die natürlich nur mit dem Einverständnis der Kandidaten durchgeführt werden konnten.

In der Prüfungsperiode führten wir 18 Praxisprüfungen durch. Dabei haben sechs Kandidaten die Prüfung nicht bestanden. Die Gesamtdurchfallquote beträgt 33 Prozent.

Diplomarbeiten 2021

In diesem Jahr stellten sich sechs Kandidatinnen und Kandidaten der Abschlussarbeit für die Meisterprüfung. Fünf aus der Deutschschweiz und einer aus der Romandie.

Sie erstellten eine Arbeit über das be-

triebswirtschaftliche Thema Personalführung oder zum technischen Thema Holzenergie. Im Anschluss stellten die Kandidatinnen und Kandidaten das gewählte Thema in einer Präsentation vor. Alle sechs absolvierten das Abschlussmodul erfolgreich und dürfen sich von nun an Kaminfegermeister oder Kaminfegermeisterin nennen.

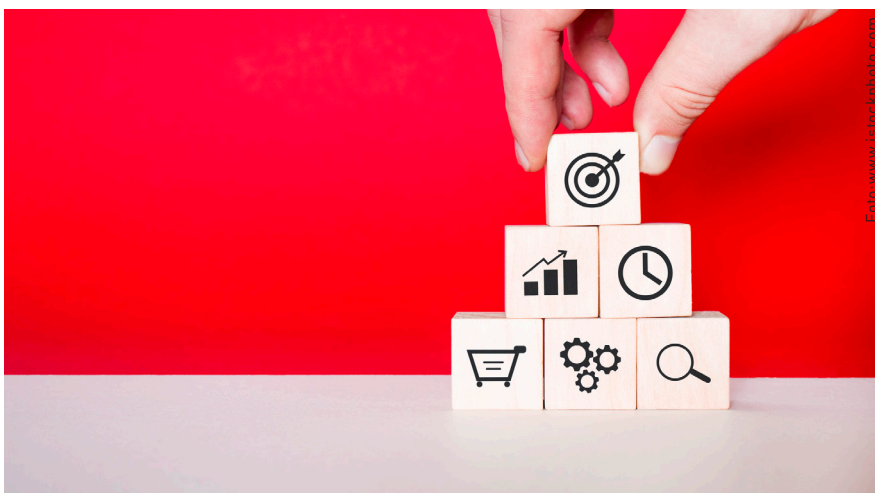
Herzlichen Glückwunsch

Im Rahmen der Delegiertenversammlung 2022 werden die neuen Meisterinnen und Meister für ihre Leistung geehrt.

Demissionen und Neuzugänge

Zwei langjährige Praxisexperten demissionierten: Rolf Zimmermann stand seit 2010 im Einsatz und Peter Aebli seit 2008. Vielen Dank den beiden für die geleistete Arbeit für Kaminfeger Schweiz. In der Prüfungsperiode 2021 durften wir neu zwei junge Praxisexperten begrüßen, zum einen den Berner Patrick Nacht und Lukas Stirnimann aus dem Kanton Luzern. Beide Experten haben ihre ersten Prüfungen als Besuchsexperten absolviert.

Im Weiteren bedanke mich bei der QS-Kommission und bei allen Praxisexperten für ihren Einsatz und hoffe auf ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022.



Kaminfeger Schweiz 2021



Der Zentralvorstand (von links): Paul Grässli, Hannes Messmer, Jean-François Feyer, Michèl Abt, Walter Tanner, Thierry Schneiter und Charly Feuz.

Zentralvorstand

Zentralpräsident

Paul Grässli, Grabs

Vizepräsident/Handel/Liegenschaften

Walter Tanner, Kreuzlingen

Bildung

Jean-François Feyer, Fribourg

Hannes Messmer, Schaffhausen

Finanzen/Versicherungen

Thierry Schneiter, Cudrefin

Kommunikation/Personal

Paul Grässli, Grabs

Technik

Charly Feuz, Stechelberg

Verbandsentwicklung

Michèl Abt, Reinach BL

Geschäftsprüfungskommission

Jürg Schläpfer, Davos Platz, Präsident

Beat Hug, Stein am Rhein

Hans Kupper, Laupen ZH

Geschäftsstelle

Marcello Zandonà Geschäftsführer

Beat Schmid, Leiter Ausbildungszentrum

René Landolf, stellvertretender Leiter

Ausbildungszentrum

Joshua Tegtmeier, Leiter Bildung &

Sekretariat

Susanne Münch, Leiterin Bildung

Simon Hauri, Finanzen

Christoph Brüser, Bildung & Sekretariat

Nadja Pfiel, Bildung & Sekretariat

Bettina Wildi, Leiterin Kommunikation

Kurt Stoller, Leiter Verkaufsstelle

Lars Niederhauser, stv. Verkaufsstelle

Nando Kasper, Lernender KV EFZ D&A

Remo Jakob, Betriebsökonom

Fachkommission Technik

Charly Feuz, Stechelberg, Präsident

Guido Alpiger, Ebnet-Kappel

Markus Bombana, Reichenburg

Cédric Hostettler, Sugiez

Benno Koller, Hölstein

Qualitätssicherungskommission MP

Daniel Bieri, Oey, Präsident

Eric Baechler, Corserey

Didier Lovis, Chézard-St-Martin

Dario Röthlisberger, Chiasso

Fred Senn, Basel

Andreas Wilhelm, Oberkirch LU

Fachlehrervereinigung

René Zünd, Altstätten, Präsident

Patrizia Alther, Diessenhofen

Eric Baechler, Corserey

Michel Bolli, Oberglatt

Urs Fritschi, Uetikon am See

Peter Gentner, Adetswil

Reto Joost, Oberdiessbach

Roman Näf, Donzhausen

David Rigolet, Yverdon-les-Bains

Dario Röthlisberger, Chiasso

Fred Senn, Basel

Adrien Steudler, Le Locle

Bernhard Wüthrich, Kirchberg

Aufsichtskommission

überbetriebliche Kurse

Cornel Rohner, Waldkirch, Präsident

Melanie Bisang, Bischofszell

Eric Baechler, Corserey

Serge Cochard, Corpataux

Raymond Hecht, Zell LU

Joshua Tegtmeier, Aarau



Kaminfeger Schweiz

Renggerstrasse 44 | 5000 Aarau

Tel. 062 834 76 66

verband@kaminfeger.ch | www.kaminfeger.ch